



113/2007

Kiel, 2. November 2007

S p e r r f r i s t : 3.11.2007, 14:00 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort

Landtagspräsident Kayenburg: „Mehrwert von Minderheiten“ – ein gutes Motto des Deutschen Tages!

Kiel (SHL) - *„Die Beziehungen des Landtages und seiner Abgeordneten zum Bund Deutscher Nordschleswiger sind ausgeprägt und freundschaftlich – und das seit langer Zeit.“ Dies erklärte Landtagspräsident Martin Kayenburg in seinem Grußwort anlässlich des Deutschen Tages des Bundes Deutscher Nordschleswiger in Tingleff am 3. November 2007.*

Der Landtag und der Bund Deutscher Nordschleswiger arbeiteten kontinuierlich zusammen und es gebe eine Reihe von Feldern, die in den vergangenen Jahren gemeinsam bestellt werden konnten. Als Vorsitzender des Nordschleswig-Gremiums wisse er genau, dass die mühsam erzielten Erfolge nur durch Kooperation und das genügende Maß an gegenseitigem Vertrauen zwischen Politik und Volksgruppe erzielt wurden. „Vertrauen und Verlässlichkeit, das ist die einzig tragfähige Basis – gerade in dem sensiblen Bereich der Minderheitenpolitik“, so Kayenburg.

Seine Grüße verband er mit der erneuten Zusicherung, der Deutschen Volksgruppe ein verlässlicher und vertrauensvoller Ansprechpartner in Schleswig-Holstein zu sein und ihr mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Erst vor kurzem seien die Unterstützung und das Engagement gefragt und notwendig gewesen, als der deutschen Minderheit erneut Kürzungen der Haushaltsmittel auf Bundesebene angekündigt wurden und die gerade erwähnte Basis von Vertrauen und Verlässlichkeit etwas ins Wanken geraten sei. Er könne gut verstehen, so Kayenburg, dass der Bund Deutscher Nordschleswiger darüber enttäuscht war, habe er doch gerade selbst in den letzten Jahren durch Rationalisierungsmaßnahmen und erhöhte Eigenleistungen immer wieder seinen Beitrag zu Einsparungen geleistet. Er könne alle Beteiligten nur immer wieder davor warnen, die Balance der Minderheitenförderung zwischen Deutschland und Dänemark bei ihren Einlassungen außer Acht zu lassen. Deshalb finde er es auch erfreulich, dass man derzeit auf Bundesebene bemüht sei, die Kürzungsverfügungen aufzuheben und vielleicht sogar in der mittelfristigen Finanzplanung für einen Preis- und Lohnausgleich zu sorgen.

Zum Abschluss sagte der Landtagspräsident: „Ich freue mich ganz besonders, dass der Bund Deutscher Nordschleswiger mit dem diesjährigen Motto des Deutschen Tages den ‚Mehrwert von Minderheiten‘ seinerseits selbstbewusst feststellt.“